

## Initiative Zukunft Handel

TEDi – Siemes Schuhcenter – Kik – Woolworth – Thalia – Poco – Roller  
Takko Fashion – Ernsting's family – Jeans Fritz – Butlers – Deichmann

Koordinierendes Büro: Silvan Wohlfarth, CEO TEDi GmbH & Co. KG, Brackeler Hellweg 301, 44309 Dortmund,  
Tel. 0231/555771017, Email: [Aline.Grund@tedi.com](mailto:Aline.Grund@tedi.com)

Frau Oberbürgermeisterin  
Katja Dörner  
Berliner Platz 2  
53111 Bonn

### Dringender Appell des Einzelhandels

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Dörner,

mit großer Dankbarkeit haben wir zur Kenntnis genommen, dass Sie in Ihrer Stadt die notwendige Test-Infrastruktur geschaffen haben, um den Besuch unserer Filialen mit einem tagesaktuellen Negativtest zu ermöglichen. Dass Sie sich für die Belange des Handels und für ein sicheres Einkaufen in diesen schwierigen Zeiten einsetzen, freut uns sehr. Ihr Eintreten für ein Offenhalten des Einzelhandels und anderer Einrichtungen ist für unsere Unternehmen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein wichtiges Signal.

Wir selbst haben in den vergangenen Tagen viele positive Erfahrungen gesammelt: unsere Kundinnen und Kunden verhalten sich ausgesprochen rücksichtsvoll und umsichtig und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten sich akribisch an die Einhaltung unserer umfassenden Hygiene-Konzepte. Wir sind überzeugt, dass auf dieser Grundlage ein sicheres Einkaufen auch weiterhin möglich ist, und wir freuen uns, dass dazu in Ihrer Stadt/Gemeinde weiterhin eine Möglichkeit bestehen wird.

Es ist uns ein großes Anliegen zu zeigen, dass sicheres Einkaufen möglich ist. Erst recht, weil die meisten Fachleute, einschließlich des Robert-Koch-Instituts, längst der Auffassung sind, dass im Einzelhandel nachweislich kein erhöhtes Infektionsrisiko besteht. Dass der Einzelhandel von den Corona-Maßnahmen zu Unrecht einseitig belastet wird, zeigt nicht zuletzt die vielzitierte Studie einer Forschergruppe um den renommierten Prof. Kai Nagel von der TU Berlin. Die klare Botschaft der Wissenschaftler: es sei effektiver, bei Corona-Maßnahmen alle Bereiche zu beteiligen, als in einem einzelnen Bereich weitere Schutzmaßnahmen hinzuzufügen. Nach der Einführung der Maskenpflicht im Einzelhandel habe die vollständige Schließung der Geschäfte kaum zusätzliche Wirkung.

Natürlich werden die meisten von uns über die nunmehr mögliche begrenzte Offenhaltung ihrer Geschäfte auf Basis von Negativtests ihre Verluste nicht ausgleichen können. Aber es hilft uns zumindest, die Verluste zu reduzieren – und, fast noch wichtiger: es gibt uns Hoffnung und eröffnet für unsere Branche Perspektiven.

Auch deshalb möchten wir Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung danken.

Mit freundlichen Grüßen

